

Glattauer, Nikolaus

Die PISA-Lüge

Wie unsere Schule wirklich besser wird

208 Seiten

EUR: 19,95

ISBN: 978-3-8000-7514-0

PISA – alles Lüge!

Wäre es unseren Schülerinnen bei PISA möglich gewesen, genauso viel zu schwindeln und zu mogeln, zu biegen und zu beugen, zu tarnen und zu täuschen wie später unseren Expertinnen und Bildungspolitikerinnen in ihren Analysen der Ergebnisse, wäre Österreich PISA-Sieger geworden - davon ist Niki Glattauer überzeugt. In seinem neuen Buch „Die PISA-Lüge“ deckt er die Manipulationen rund um die PISA-Studie auf und bricht die PISA-Ergebnisse in provokant-witziger Manier auf den Schulalltag herunter.

Nicht zuletzt macht er das System PISA selbst für die Schiefelage des Turms verantwortlich. Wie in seinem Buch gezeigt wird, hat PISA – als „Song-Contest der Bildung“– in Wahrheit keine Aussagekraft. Trotzdem basieren viele Maßnahmen zur scheinbaren Verbesserung unseres Bildungssystems gerade auf solchen Vergleichen. „Ein bloßes Umetikettieren von Hauptschulen in Neue Mittelschulen, um nur diesen einen Punkt herauszugreifen, wird an dem Dilemma, dass unser Schulsystem eine immer größer werdende Zahl an Risikoschülern produziert, nichts ändern. Vielleicht sollte man weniger auf die selbst ernannten Bildungsexperten hören, sondern endlich jenen zuhören, die berufsbedingt Experten genug sind – Österreichs Lehrerinnen und Lehrern“, fordert Glattauer.

Die letzten Kapitel seines Buches widmet Niki Glattauer einem Glossar „PISA von A bis Z“ und den größten 10 PISA-Lügen. Dabei entlarvt er sogar die veröffentlichten Rankings als Mogelpackung.

Auszug aus dem Buch:

Volksschule, eine erste Klasse, zwei Lehrerinnen im Gespräch:

- Hast gestern Radio g'hört?
- Nein? Was?
- Politikerrunde zu PISA.
- Und?
- PISA hat bewiesen, dass die Gesamtschule die schlechtesten Leistungen bringt.
- Aha. (Pause) Ich dachte, Finnland hat wieder gewonnen ...
- Das schon. Aber bei uns sind angeblich wir in der Volksschule die Gesamtschule, und wir haben versagt, weil wir ihnen das Lesen nicht beibringen ...
- (Pause) Stimmt eh.
- Was stimmt eh?
- Dass wir eine Gesamtschule sind. Am liebsten würde ich meine Kinder gesamt in den Kindergarten zurückschicken und erst wieder zurücknehmen, wenn wenigstens die Hälfte von ihnen Deutsch kann.



Foto: Miriam Höhne (für Presse-Zwecke honorarfrei)

Nikolaus Glattauer, Autor und Lehrer

Lebt als Autor und Lehrer in Wien, ist zweifacher Familienvater. Zurzeit Klassenvorstand und Integrationslehrer an einer Kooperativen Mittelschule in Wien. Arbeitet seit 30 Jahren als Journalist, Kolumnist und Gastkommentator: u.a. für „Presse“, „News“, „Standard“, „Kronen Zeitung“ und den „Kurier“.

Bei Ueberreuter erschienen: „Der engagierte Lehrer und seine Feinde. Zur Lage an Österreichs Schulen“ (2010).

Hintergrund-Information Verlagsgruppe Ueberreuter

Gegründet wurde der Verlag Carl Ueberreuter 1946 als ein Unternehmen der Familie Salzer, in deren Besitz sich seit 1798 eine Papierfabrik und seit 1866 die Druckerei Ueberreuter befindet. Bis heute ist der größte Publikumsverlag Österreichs ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz mit Standorten in Wien (Österreich) und Oldenburg (Deutschland). 45 Mitarbeiter bringen jährlich rund 300 Neuerscheinungen auf den Markt, derzeit sind etwa 2200 Titel lieferbar.

Das Gesamtprogramm gliedert sich in folgende Bereiche: **Ueberreuter Sachbuch** (mit Schwerpunkt Österreich), **Ueberreuter Kinder- und Jugendbuch** (mit Erfolgsautoren wie Wolfgang Hohlbein und Bianka Minte-König), **Otherworld** (Fantasy und Mystery für Erwachsene), **Annette Betz** (Bilderbuch mit Schwerpunkt Musik und Kunst), **Lappan** (Marktführer im Bereich Humor, Cartoon) und **Lappan Bilderbuch** (mit Schwerpunkt Humor).

Cover-Daten, Pressemappe, Autorenfoto, weitere Verlagsinfos sowie Rezensionsexemplare erhalten Sie auf www.ueberreuter.at

Ansprechpartner für die Presse:

Andrea Braunsdorfer
Leitung Presse
andrea.braunsdorfer@ueberreuter.at
Tel: +43/1/404 44-195

Silke Roß
Presse Deutschland
ross@ueberreuter.at
Tel: +43/1/404 44-134

Andrea Stricker
Presse Schweiz
stricker@ueberreuter.at
Tel: +43/1/404 44-178
Mittwoch, Donnerstag

Marijke Wolfsgruber
Presse Österreich
marijke.wolfsgruber@ueberreuter.at
Tel: +43/1/404 44-323

Monika Mittermaier
Presse Deutschland
mittermaier@ueberreuter.at
Tel: +43/1/404 44-169
Montag, Dienstag, Mittwoch